

# Verführung, Überzeugung, Zwang?

## Das Reichserntedankfest und die Entstehung der NS-Volksgemeinschaft

vorbereitende Unterrichtsstunde



Sehr geehrte Lehrkräfte,

die Reichserntedankfeste (1933–1937) am Bückeberg, ausgerichtet vom Reichspropagandaminister Joseph Goebbels, gehörten zu den größten Massenveranstaltungen im Nationalsozialismus. Dort wurden die Teilnehmenden auf den »Führer« Adolf Hitler sowie auf die kommenden Kriege in Folge der Expansions- und Vernichtungspolitik eingeschworen und über die Massenmedien der Zeit der Eindruck einer schier grenzenlosen »Volksgemeinschaft« erweckt. Wie versucht wurde, diesen Eindruck zu erzeugen und die Vergemeinschaftung der Teilnehmenden unterschiedlicher sozialer Gruppen zu erreichen, ist Gegenstand des Themenschwerpunktes »Verführung, Überzeugung, Zwang? Das Reichserntedankfest und die Entstehung der NS-Volksgemeinschaft«.

Nachfolgend finden Sie 4 Varianten für eine vorbereitende Unterrichtsstunde zu diesem Themenkomplex. Diese arbeiten mit unterschiedlichen Quellentypen und Anforderungsniveaus und können je nach Stand der Lerngruppe gewählt und angepasst werden. Die optionalen Fragestellungen (*kursiv*) dienen als didaktische Reserve. Die Varianten (V) sind für eine Dauer von 45 wie auch 90 Minuten ausgelegt. Die dazugehörigen Arbeitsblätter (AB) und Musterpräsentationen (M) sind individuell anpassbar, letztere stehen Ihnen analog zu den Varianten in vierfacher Ausführung zur Verfügung.

## Variante 1 (45 Minuten)

### » Historische Frage

Volksfest oder Führerkult: Worum ging es beim Reichserntedankfest?

### » Vermittlungsziele

Die Schüler\*innen können Merkmale der **Bildquelle** benennen, aus welchen sie die abgebildete Stimmung und ihre intendierte Wirkung auf die Betrachter rekonstruieren und das inszenierte Gemeinschaftsgefühl und die Fokussierung auf Hitler als Teil der nationalsozialistischen Propaganda einordnen.

*Sie können darüber hinaus die grundlegenden Schritte einer Quellenkritik ausführen und die Aussagekraft der Quelle begründet abwägen.*

### » Material

- **M1/V1:** Foliensatz
- **AB1:** „Hitlers Bad in der Menge“

### » Ablauf

#### Einstieg

- **Brainstorming:** Was verbinden die Schüler\*innen mit dem (Begriff) „Erntedankfest“?
- **Input:** das Reichserntedankfest im Nationalsozialismus (**M1/V1**)

#### Erarbeitung

- **Think – Pair... (M1/V1; AB1)**
  - Bild beschreiben
  - Bildelemente analysieren
  - Bild interpretieren
  - *Quellenkritik*

#### Ergebnissicherung

- **...Share:** Ergebnisse besprechen
- **Zusammenfassung:** Die Bauern und die Landbevölkerung wurden durch die Propaganda instrumentalisiert, da es im Kern nicht um sie ging, sondern sie mit Hilfe eines Massenspektakels auf den Führer eingeschworen werden sollten.

#### Abschluss

- Ankündigung und organisatorische Hinweise zur Exkursion



## Variante 2 (90 Minuten)

### » Historische Frage

Volksfest oder Führerkult: Worum ging es beim Reichserntedankfest?

### » Vermittlungsziele

Die Schüler\*innen können Merkmale der **Bildquellen** benennen, aus welchen sie die abgebildete Stimmung und ihre intendierte Wirkung auf die Betrachter rekonstruieren und das inszenierte Gemeinschaftsgefühl und die Fokussierung auf Hitler als Teil der nationalsozialistischen Propaganda einordnen.

*Sie können darüber hinaus die grundlegenden Schritte einer Quellenkritik ausführen und die Aussagekraft der Quelle begründet abwägen.*

### » Material

- **M1/V2:** Foliensatz
- **AB1:** „Hitlers Bad in der Menge“
- **AB2:** „Besucherinnen und Besucher“

### » Ablauf

#### Einstieg

- **Brainstorming:** Was verbinden die Schüler\*innen mit dem (Begriff) „Erntedankfest“?
- **Input:** das Reichserntedankfest im Nationalsozialismus (**M1/V2**)

#### Erarbeitung

- **Think – Pair... (M1/V1; AB1; AB2)**
  - Bild beschreiben
  - Bildelemente analysieren
  - Bild interpretieren
  - *Quellenkritik*

#### Ergebnissicherung

- **...Share:** Ergebnisse besprechen
- **Zusammenfassung:** Die Bauern und die Landbevölkerung wurden durch die Propaganda instrumentalisiert, da es im Kern nicht um sie ging, sondern sie mit Hilfe eines Massenspektakels auf den Führer eingeschworen werden sollten.

#### Abschluss

- Ankündigung und organisatorische Hinweise zur Exkursion

### Variante 3 (45 Minuten)

#### » Historische Frage

Volksfest oder Führerkult: Worum ging es beim Reichserntedankfest?

#### » Vermittlungsziele

Die Schüler\*innen können der **Textquelle** Interessen und Emotionen der Teilnehmenden entnehmen, darüber die beschriebene Stimmung wiedergeben und rekonstruieren, wie diese bei der Veranstaltung erzeugt wurde. Das inszenierte Gemeinschaftsgefühl und die Fokussierung auf Hitler können sie als Teil der nationalsozialistischen Propaganda einordnen.

*Sie können darüber hinaus die grundlegenden Schritte einer Quellenkritik ausführen und die Aussagekraft der Quelle begründet abwägen.*

#### » Material

- **M1/V3:** Foliensatz
- **AB3:** „Zeitzeuge berichtet“

#### » Ablauf

##### Einstieg

- **Brainstorming:** Was verbinden die Schüler\*innen mit dem (Begriff) „Erntedankfest“?
- **Input:** das Reichserntedankfest im Nationalsozialismus (**M1/V3**)

##### Erarbeitung

- **Textarbeit** (alleine/zu zweit) (**M1/V3; AB3**)
- Lest die Textquelle (**AB3**).
- Markiert im Text Begriffe und Formulierungen, die Hinweise darauf geben, warum die Jugendlichen teilgenommen und wie sie die Veranstaltung erlebt haben.
- *Wie wirkt der Text auf euch, welche Stimmung erzeugt er? Notiert eure Eindrücke in Stichworten.*

##### Ergebnissicherung

- **Unterrichtsgespräch:**
  - Welche Hinweise auf Ziele und gewünschte Effekte bei den Teilnehmenden habt ihr gefunden?
  - *Wie hat der Text auf euch gewirkt?*
  - *Mit was für einer Quelle haben wir es hier zu tun? Was heißt das für unseren Umgang mit ihrem Inhalt?*

- **Zusammenfassung:** Die Bauern und die Landbevölkerung wurden durch die Propaganda instrumentalisiert, da es im Kern nicht um sie ging, sondern sie mit Hilfe eines Massenspektakels auf den Führer eingeschworen werden sollten.

#### **Abschluss**

- Ankündigung und organisatorische Hinweise zur Exkursion

## Variante 4 (90 Minuten)

### » Historische Frage

Volksfest oder Führerkult: Worum ging es beim Reichserntedankfest?

### » Vermittlungsziele

Die Schüler\*innen können den **Textquellen** Interessen und Emotionen der Teilnehmenden entnehmen, darüber die beschriebene Stimmung wiedergeben und rekonstruieren, wie diese bei der Veranstaltung erzeugt wurde. Das inszenierte Gemeinschaftsgefühl und die Fokussierung auf Hitler können sie als Teil der nationalsozialistischen Propaganda einordnen.

*Sie können darüber hinaus die grundlegenden Schritte einer Quellenkritik ausführen und die Aussagekraft der Quelle begründet abwägen.*

### » Material

- **M1/V4:** Foliensatz
- **AB3:** „Zeitzeuge berichtet“
- **AB4:** „Landjugend erzählt“

### » Ablauf

#### Einstieg

- **Brainstorming:** Was verbinden die Schüler\*innen mit dem (Begriff) „Erntedankfest“?
- **Input:** das Reichserntedankfest im Nationalsozialismus (**M1/V4**)

#### Erarbeitung

- **Textarbeit** (alleine/zu zweit, Aufteilung der Klasse in zwei Gruppen für je eine Quelle) (**M1/V4; AB3; AB4**)
- Lest die Textquellen (**AB3; AB4**).
- Markiert in den Texten Begriffe und Formulierungen, die Hinweise darauf geben, warum die Jugendlichen teilgenommen und wie sie die Veranstaltung erlebt haben.
- *Wie wirken die Texte auf euch, welche Stimmung erzeugt er? Notiert eure Eindrücke in Stichworten.*

#### Ergebnissicherung

- **Unterrichtsgespräch:**
  - Welche Hinweise auf Ziele und gewünschte Effekte bei den Teilnehmenden habt ihr gefunden?
  - *Wie haben die Texte auf euch gewirkt?*
  - *Mit was für Quellen haben wir es hier zu tun? Was heißt das für unseren Umgang mit ihrem Inhalt?*

- **Zusammenfassung:** Die Bauern und die Landbevölkerung wurden durch die Propaganda instrumentalisiert, da es im Kern nicht um sie ging, sondern sie mit Hilfe eines Massenspektakels auf den Führer eingeschworen werden sollten.

#### **Abschluss**

- Ankündigung und organisatorische Hinweise zur Exkursion